

# WEIHNACHTSTAGUNGSGESELLSCHAFT

## VERSTEHEN – LEBEN – TUN

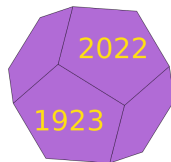
### Aufruf zu

### Gesprächen „am runden Tisch“ - Austausch auf Augenhöhe

Was gemeint ist:

Der Keim der Weihnachtstagung 1923 ging zum dritten mal, nach 3 x 33 Jahren, am Oster-Sonntag 17. April 2022 auf.

- Jetzt ist es an uns selbst, uns als Weihnachtstagungsgesellschaft neu zu finden – am Anfang steht das Gespräch.
- Wir rufen alle, die an der Weihnachtstagungsgesellschaft interessiert sind auf, in Gesprächen sich auf Augenhöhe darüber auszutauschen (persönlich und/oder virtuell).
- So bilde sich aus den Menschen, die sich an verschiedenen Orten für eine neu impulierte Weihnachtstagungsgesellschaft einsetzen wollen, echte Gemeinschaften, die zusammen-wachsen können zu einem großen Ganzen.
- Ein Übungsweg liegt vor uns, auf dem wir zu einer lebendigen Weihnachtstagungsgesellschaft fortschreiten können.



- Diese Gespräche sind so gedacht: haben niederschweligen Zugang; Menschen treffen sich persönlich und/oder virtuell; finden weltweit statt; Austausch auf Augenhöhe; keine Expert:innen-Vorträge; eine Mitgliedschaft in der Anthroposophischen Gesellschaft ist nicht erforderlich.
- ... und so gefühlt: wie Artus und die Ritter am runden Tisch; wie Gleichheit – Freiheit – Geschwisterlichkeit; wie eingeladen zur königlichen Hochzeit (Matthäus 22).
- Wer zu einer Gesprächsrunde einladen will, kann sie auf dieser Internetseite ankündigen: [www.lanz-spaan.ch/wtg-rtg](http://www.lanz-spaan.ch/wtg-rtg) - und wer das Gespräch sucht, kann dort vorbeischaun...

Unser Bekenntnis:

Wir, Karin und Frank, nehmen den Impuls der Weihnachtstagung 1923 ernst und wollen ihre geistige Grundsteinlegung neu beleben und weiterführen; anerkennen Rudolf Steiner als den Eingeweihten unserer Kulturepoche und als den Vorsitzenden der Weihnachtstagungsgesellschaft; empfinden Michael als den heutigen Zeitgeist; sehen Christus und das Mysterium von Golgatha als zentral und wesentlich in der Menschen- und Weltentwicklung; sehen Anthroposophie als nie versiegende Quelle der Inspiration, als Auferstehungskraft; können in jedem Satz der Rudolf Steiner Gesamtausgabe lebendig wirkende Erkenntnis und Wahrheit empfinden; sind offen und verständnisvoll für das, was Menschen bringen an Erkenntnissen, Empfindungen, Willensimpulsen und Geistesoffenbarungen; sind bereit an uns selbst zu arbeiten; begegnen Menschen auf Augen- und Herzens-Höhe, wollen eine Brücke zwischen Geisteswissenschaft und Naturwissenschaft bauen; wollen im Sozialen die Dreigliederung berücksichtigen; wollen die lebendige Anthroposophie in die absterbende Welt bringen, ohne Absterbendes in die Anthroposophie zu tragen; empfinden die Anthroposophie als unser Lebenselixier; wollen die Anthroposophie offen und ehrlich vertreten.

